



Kennzahlen	Angaben in Tausend €	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung	9 Monate	9 Monate	Veränderung
		2007	2006		2007	2006	
Umsatzerlöse		81.705	68.516	+19%	235.626	198.761	+19%
Auslandsanteil in %		85%	84%	+1%-Pkt.	85%	84%	+1%-Pkt.
Herstellungskosten		33.679	26.570	+27%	96.445	77.683	+24%
in % der Umsatzerlöse		41,2%	38,8%		40,9%	39,1%	
Bruttoergebnis vom Umsatz		48.026	41.946	+14%	139.181	121.078	+15%
in % der Umsatzerlöse		58,8%	61,2%		59,1%	60,9%	
Vertriebs- und Servicekosten		18.689	16.977	+10%	57.505	51.257	+12%
in % der Umsatzerlöse		22,9%	24,8%		24,4%	25,8%	
Forschungs- und Entwicklungskosten		3.024	2.387	+27%	8.660	7.215	+20%
in % der Umsatzerlöse		3,7%	3,5%		3,7%	3,6%	
Allgemeine Verwaltungskosten		4.021	2.909	+38%	11.740	9.053	+30%
in % der Umsatzerlöse		4,9%	4,2%		5,0%	4,6%	
EBIT – Ergebnis vor Zinsen und Steuern		21.865	19.646	+11%	60.515	53.215	+14%
in % der Umsatzerlöse		26,8%	28,7%		25,7%	26,8%	
EBT – Ergebnis vor Steuern		21.941	19.704	+11%	60.949	53.455	+14%
in % der Umsatzerlöse		26,9%	28,8%		25,9%	26,9%	
Konzernergebnis		14.428	12.583	+15%	39.379	34.243	+15%
in % der Umsatzerlöse		17,7%	18,4%		16,7%	17,2%	
je Aktie in Euro		1,27	1,11		3,46	3,01	
Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)		978	873	+12%	957	853	+12%
Umsatzerlöse je Mitarbeiter		83,5	78,5	+6%	246,2	233,0	+6%
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit					39.428	37.820	+4%
je Aktie in Euro					3,47	3,33	
Bilanzsumme					145.956	127.082	+15%
Eigenkapital					102.895	88.282	+17%
in % der Bilanzsumme					70,5%	69,5%	
Working Capital (ohne liquide Mittel)					64.072	52.953	+21%
in % der Umsatzerlöse					27,2%	26,6%	

Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

vielen Dank für Ihr Interesse an der RATIONAL AG.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf der RATIONAL AG in den ersten 9 Monaten 2007 und geben Ihnen einen Ausblick zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2007.

| Wirtschaftsbericht

Weltwirtschaftsklima trotz Finanzkrise stabil

Die Weltwirtschaft setzt in 2007 ihren positiven Wachstumskurs fort. Die Industrieländer – allen voran Europa, USA und Japan, aber auch Deutschland – legen kräftig zu. Gleiches gilt für die Schwellenländer und hier insbesondere für China, Indien, Russland und Brasilien, die zunehmend an weltwirtschaftlicher Bedeutung gewinnen. Trotz der aktuellen Finanzkrise wird das Weltwirtschaftsklima von den Experten auch weiterhin als positiv bewertet. Die Kapitalmarktzinsen sind im historischen Vergleich nach wie vor niedrig. Die Verunsicherung an den Finanzmärkten hat daher bisher keine wesentlichen negativen Auswirkungen.

| Unternehmensentwicklung

Umsatzwachstum übertrifft mit 19 Prozent deutlich die Erwartungen

RATIONAL konnte im 3. Quartal 2007 seine Wachstumsgeschwindigkeit mit einer Steigerung der Umsatzerlöse gegenüber Vorjahr um mehr als 19 Prozent auf 81,7 Millionen Euro weiter erhöhen.

Daraus ergibt sich für die ersten 9 Monate 2007 ein Umsatzwachstum von ebenfalls 19 Prozent oder 36,9 Millionen Euro auf 235,6 Millionen Euro. Diese deutlich über den Erwartungen liegende Entwicklung wurde trotz der negativen Einflüsse aus den Wechselkursen erreicht. Wechselkursbereinigt liegt der Anstieg gegenüber dem Vorjahr sogar bei 20 Prozent.

EBIT-Wachstum von 14 Prozent trotz Sonderbelastung im Plankorridor

Sondereinflüsse wie die stark gestiegenen Rohstoffpreise, insbesondere der Legierungszuschlag für Edelstahl, sowie der starke Euro belasten die Ergebnisentwicklung in den ersten 9 Monaten 2007. Trotzdem ist es gelungen ein EBIT-Wachstum (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im 9-Monats-Zeitraum von 7,3 Millionen Euro oder 14 Prozent auf 60,5 Millionen Euro zu erzielen. Wir liegen damit voll im Plankorridor für das Jahr 2007. Aufgrund der Entspannung beim Legierungszuschlag erwarten wir für das 4. Quartal 2007 eine Trendwende bei den Herstellungskosten.

Strukturelle Ertragskraft weiter verbessert

Eliminiert man den kurzzeitigen, aufgrund der „Spekulationsblase“ für Nickel entstandenen Effekt und den dadurch gegenüber Vorjahr erheblich gestiegenen Legierungszuschlag, würde das EBIT-Wachstum der ersten 9 Monate 2007 rund 27 Prozent betragen. Dies zeigt, dass sich die strukturelle Ertragskraft der RATIONAL AG auch in 2007 weiter verbessert hat.

Eigenkapitalquote übersteigt 70 Prozent

Das Eigenkapital der RATIONAL AG wächst zum 30.09.2007 gegenüber Vorjahr um 14,6 Millionen Euro und erreicht mit 102,9 Millionen Euro die hervorragende Quote von 70,5 Prozent (Vorjahr 69,5 Prozent).

Positive Cash Flow Entwicklung

Erneut konnte der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit gegenüber Vorjahr gesteigert werden. Er liegt nach den ersten 9 Monaten 2007 bei 39,4 Millionen Euro (Vorjahr 37,8 Millionen Euro) und damit im Rahmen unserer Erwartungen. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist geprägt durch die geplanten Investitionen in die Kapazitätserweiterung am Standort Landsberg.

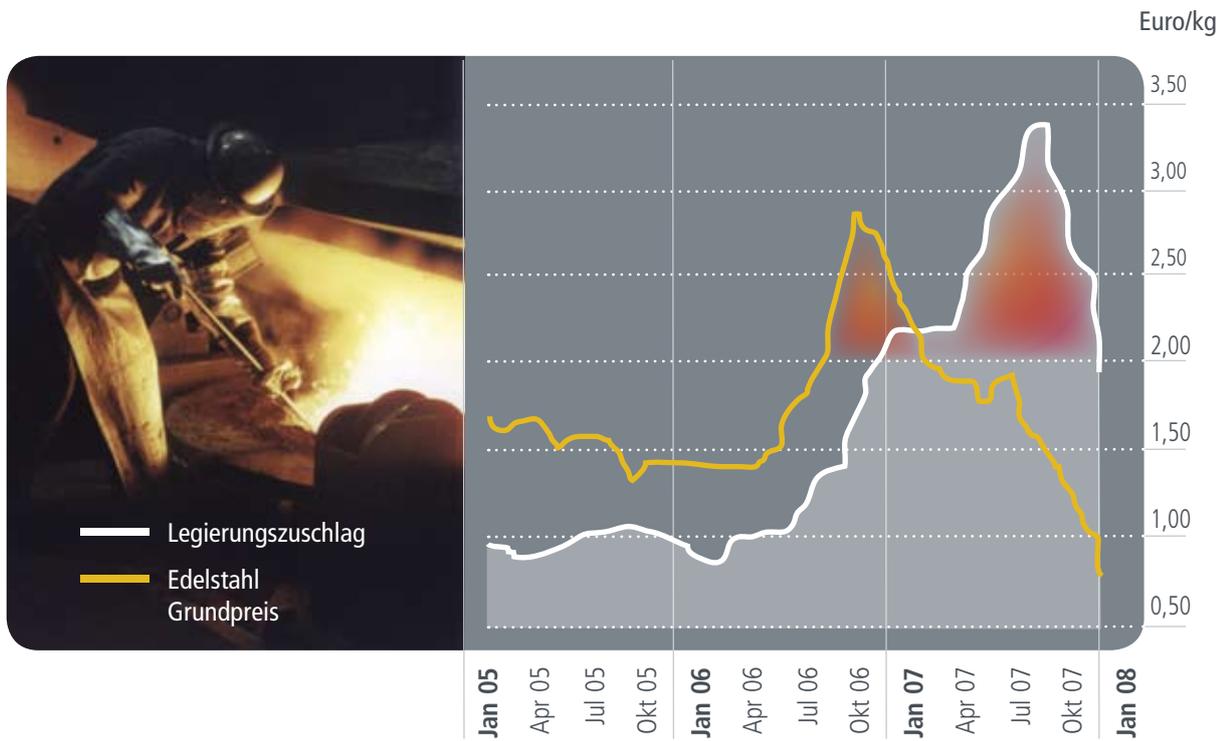
Patentstreit beendet

Nach rund einjähriger Dauer konnte der Patentstreit in den USA beigelegt werden. Im dritten Quartal 2007 haben die beteiligten Parteien Technology Licensing Corporation, Food Automation-Service Techniques, Inc., RATIONAL AG und RATIONAL Cooking Systems, Inc. die eingereichten Klagen unter Verzicht aller Ansprüche zurückgenommen.

Partnerschaft der Erfolgreichen – Strategische Allianz mit dem Handel

RATIONAL hat sich von Anfang an für den mehrstufigen Vertriebsweg, das heißt über den klassischen Fachhandel, entschieden. Voraussetzung für den nachhaltigen Geschäftserfolg ist der Aufbau eines flächendeckenden Netzwerkes von aktiven Handelspartnern. Auf dieser Basis entwickeln wir jährlich im Rahmen der Partnerschaft der Erfolgreichen maßgeschneiderte Marketingkonzepte für eine gemeinsame erfolgreiche Geschäftsentwicklung. In detaillierten Partnerschaftsvereinbarungen werden alle dazu notwendigen Aktivitäten gemeinsam geplant und terminiert. Die Erreichung der Jahresziele wird somit auf breiter Basis von vornherein bestmöglich abgesichert.

Entspannung im überhitzten Rohstoffmarkt



Gemeinsam zum Erfolg

Partnerschaft der Erfolgreichen

Erfolg durch Kundenwissen
RATIONAL Smart Selling System

Eine Idee für unseren gemeinsamen Erfolg

RATIONAL

Spatenstich für das dritte Werk in Landsberg

Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums stößt RATIONAL schon bald an die Kapazitätsgrenzen seiner bestehenden Werke. Daher wird nun das dritte und bisher größte Werk in Landsberg gebaut. Mit dem Spatenstich am 24.07.2007 startete die ambitionierte Bauphase. Für Mitte 2008 ist die Inbetriebnahme des neuen Werkes vorgesehen.

Mit einem Investitionsvolumen von über 20 Millionen Euro ist der Bau die größte Einzelinvestition der Firmengeschichte. Nur 800 Meter Luftlinie von den bestehenden Werken entfernt, entsteht derzeit auf einem 46.000 Quadratmeter großen Gelände das neue Werk. Die um 50 Prozent erweiterte Montagekapazität auf dann rund 60.000 Geräte pro Jahr, legt die Basis für zweistelliges Zukunftswachstum.

Bekennnis zum Standort Deutschland

Obwohl bereits 85 Prozent des Umsatzes im Ausland erwirtschaftet werden, wurde für das neue Werk erneut der Standort Deutschland gewählt. Der hohe Ausbildungs- und Wissensstand der Mitarbeiter, insbesondere jedoch auch ihre Flexibilität, Engagement und Identifikation mit den Unternehmenszielen, waren die ausschlaggebenden Gründe.

RATIONAL-Mitarbeiter denken und handeln ganzheitlich im Sinne des höchstmöglichen Kundennutzens. So wird auch im neuen Werk ein Mitarbeiter ein komplettes Gerät bauen und mit seinem Namen auf dem Typenschild für die Qualität jedes Gerätes persönlich garantieren. Höchste Kundenzufriedenheit bei niedrigster Reklamationsrate ist das Resultat.

Investoren zeigen großes Interesse an RATIONAL

Der Vorstand präsentierte das Unternehmen im abgelaufenen Quartal auf mehreren Roadshows, Investorenkonferenzen sowie bei Interessentenbesuchen am Firmensitz in Landsberg. Er beantwortete stets persönlich und ausführlich sämtliche Fragen von Aktionären, Analysten und Interessenten.

Bau des neuen Werkes voll im Zeitplan



I Risikobericht

Chancen und Risiken

Die Chancen für die weitere erfolgreiche Entwicklung der RATIONAL AG liegen in der wettbewerbsüberlegenen Technologie, dem transparenten und hocheffizienten, weltweiten Vertriebs- und Marketingnetzwerk mit eigenen Vertriebsgesellschaften und der Tatsache, dass der adressierbare Markt von 2,5 Millionen Profiküchen mit Bedarf an RATIONAL-Technologie erst zu einem sehr geringen Prozentsatz erschlossen ist. Durch gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung wird der bestehende Technologievorsprung noch weiter ausgebaut. Die Erschließung neuer Märkte und die immer bessere Durchdringung etablierter Märkte bei gleichzeitig steigender Vertriebs-effizienz lassen auch für die Zukunft hervorragende Wachstumsraten erwarten.

Die RATIONAL AG verfügt über ein weltweites Risikomanagementsystem, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Chancen und Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Maßnahmen bestmöglich unterstützt.

Mögliche Risiken ergeben sich aus einem Anstieg der Rohstoffpreise, der zunehmenden Stärke des Euro gegenüber dem USD, GBP und dem JPY sowie aus allgemeinen geopolitischen Veränderungsprozessen in einzelnen Absatzmärkten. Risikomindernd wirkt, dass rund 70 Prozent des Gruppenumsatzes in Euro erzielt werden und damit währungsunabhängig sind, sowie die Erkenntnis, dass sich aufgrund der stark gefallenen Nickelpreise auch der Preis für den Legierungszuschlag im 2. Halbjahr 2007 wieder deutlich entspannt.

I Prognosebericht

Hohes Umsatz- und Ergebniswachstum 2007

In 2007 wird gezielt in den Ausbau des internationalen Vertriebs- und Marketingnetzwerkes investiert. Mit dem SelfCooking Center® und dem VarioCooking Center® steht der RATIONAL-Gruppe eine einzigartige, innovative Technologieplattform mit höchster Kundenakzeptanz zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund und der positiven Entwicklung in den vergangenen 9 Monaten erwarten wir im Geschäftsjahr 2007 ein Umsatzwachstum von mehr als 15 Prozent, bei einer gleichzeitigen EBIT-Steigerung von 15 Prozent auf 93 Millionen Euro.

Landsberg am Lech, 29.10.2007

RATIONAL AG
Der Vorstand

RATIONAL – ein außergewöhnlich ertragsstarkes Unternehmen

Im Handelsblatt Firmencheck vom 04.09.2007 wurde RATIONAL mit 900 von 1.000 möglichen Punkten erneut als außergewöhnlich ertragsstarkes Unternehmen gekürt und belegte den hervorragenden sechsten Platz. Insgesamt wurden 124 börsennotierte Unternehmen analysiert, wobei die durchschnittlich erreichte Punktzahl bei 497 lag. Bewertet wurden die Kennziffern Kapitalrendite (ROI), Cash Flow zu Gesamtkapital, Cash Flow zu Umsatz und die Eigenkapitalquote. Mit einer Kapitalrendite in Höhe von 55,6 Prozent belegte RATIONAL in dieser besonders aussagekräftigen Kategorie mit deutlichem Abstand den ersten Platz.

Außergewöhnlich ertragsstark

Platz	Name	Gesamtwertung *in Punkten
1	Q-Cells AG	975
2	SAP AG	950
3	Pro7Sat1 Media AG	925
	Pfeiffer Vacuum Technology AG	925
	SolarWorld AG	925
6	RATIONAL AG	900
	C.A.T. Oil AG	900
	Software AG	900
9	Salzgitter AG	875
10	Merck KGaA	850
	Puma AG	850
	ElringKlinger AG	850
	Fielmann AG	850
14	Beiersdorf AG	825

* von maximal 1.000 Punkten

Handelsblatt
.com

**I Gewinn- und
Verlustrechnung
RATIONAL-Konzern**

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006
Umsatzerlöse	81.705	68.516	235.626	198.761
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-33.679	-26.570	-96.445	-77.683
Bruttoergebnis vom Umsatz	48.026	41.946	139.181	121.078
Vertriebs- und Servicekosten	-18.689	-16.977	-57.505	-51.257
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.024	-2.387	-8.660	-7.215
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.021	-2.909	-11.740	-9.053
Sonstige betriebliche Erträge	1.517	1.361	3.113	3.159
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.944	-1.388	-3.874	-3.496
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	21.865	19.646	60.515	53.215
Finanzergebnis	76	58	434	240
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	21.941	19.704	60.949	53.455
Einkommen- und Ertragsteuern	-7.513	-7.121	-21.570	-19.212
Konzernergebnis	14.428	12.583	39.379	34.243
Gewinnvortrag	49.227	36.798	24.276	15.138
Bilanzgewinn	63.655	49.381	63.655	49.381
	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	1,27	1,11	3,46	3,01
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.373.833
Verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	1,27	1,11	3,46	3,01

Aktiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	30.09.2007	30.09.2006	31.12.2006
	Langfristige Vermögenswerte		37.340	32.447
Immaterielle Vermögenswerte		1.607	1.553	1.441
Sachanlagen		32.097	26.664	27.576
Finanzanlagen		218	218	218
Sonstige langfristige Vermögenswerte		257	87	191
Latente Steuererstattungsansprüche		3.161	3.925	3.099
Kurzfristige Vermögenswerte		108.616	94.634	114.034
Vorräte		18.916	14.308	15.496
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		55.354	46.840	53.140
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		2.154	2.131	4.815
Wertpapiere		5.008	8.006	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		27.184	23.350	40.583
Bilanzsumme		145.956	127.082	146.559

Passiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	30.09.2007	30.09.2006	31.12.2006
	Eigenkapital		102.895	88.282
Gezeichnetes Kapital		11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage		27.356	27.017	27.018
Gewinnrücklagen		514	514	514
Bilanzgewinn		63.655	49.381	66.914
Langfristige Schulden		3.920	3.851	3.633
Pensionsrückstellungen		682	682	672
Langfristige Darlehen		1.000	-	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		2.238	3.169	2.961
Kurzfristige Schulden		39.141	34.949	37.110
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.486	1.668	3.432
Kurzfristige Rückstellungen		22.053	22.004	17.675
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.445	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.759	6.643	6.787
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		3.398	4.634	9.216
Schulden		43.061	38.800	40.743
Bilanzsumme		145.956	127.082	146.559

Eigenkapitalentwicklung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €						Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	davon: erfolgsneutrale Veränderung	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn		
Stand am 01.01.2006	11.370	28.792	-2.018	514	49.248	89.924	
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	26	26	-	-	26	
Sonstige Veränderungen	-	-1.801	-1.801	-	-	-1.801	
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-	-1.775	-1.775	-	-	-1.775	
Konzernergebnis	-	-	-	-	34.243	34.243	
Summe der in der Berichts- periode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	-1.775	-1.775	-	34.243	32.468	
Dividende	-	-	-	-	-34.110	-34.110	
Stand am 30.09.2006	11.370	27.017	-3.793	514	49.381	88.282	
Stand am 01.01.2007	11.370	27.018	-3.792	514	66.914	105.816	
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	338	338	-	-	338	
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-	338	338	-	-	338	
Konzernergebnis	-	-	-	-	39.379	39.379	
Summe der in der Berichts- periode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	338	338	-	39.379	39.717	
Dividende	-	-	-	-	-42.638	-42.638	
Stand am 30.09.2007	11.370	27.356	-3.454	514	63.655	102.895	

Kapitalflussrechnung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	
	9 Monate 2007	9 Monate 2006
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	60.949	53.455
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	39.428	37.820
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-7.679	-3.274
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-44.090	-34.908
Wechselkursveränderungen	-50	-45
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-12.391	-407
Zahlungsmittel zum 01. Januar	40.583	31.763
Zahlungsmittel zum 30. September	28.192	31.356
Bankguthaben, Kassenbestand und Wertpapiere zum 30. September nicht den Zahlungsmitteln zuzuordnende langfristige Festgelder (> 3 Monate)	32.192 4.000	31.356 0

Umsatzerlöse	Angaben in Tausend €	9 Monate 2007		9 Monate 2006	
Deutschland		35.338	15%	31.335	16%
Europa (ohne Deutschland)		132.946	56%	108.847	55%
Amerika		32.061	14%	27.570	14%
Asien		22.866	10%	21.102	10%
Übrige Welt *)		12.415	5%	9.907	5%
Gesamt		235.626	100%	198.761	100%

*) Australien, Neuseeland, Naher/Mittlerer Osten, Afrika
Die ausgewiesenen Umsatzerlöse in den Regionen entsprechen der Aufschlüsselung nach Kundensitz.

Segmentrechnung 9 Monate 2007 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	34.977	151.175	26.792	6.627	16.055	235.626	-	235.626
zum Vorjahr	+13%	+24%	+29%	-9%	-8%	+19%	-	+19%
Anteil	15%	64%	11%	3%	7%	100%	-	100%
Innenumsätze	-	1.953	-	-	157.748	159.701	-	159.701
Segmentumsätze	34.977	153.128	26.792	6.627	173.803	395.327	-	395.327
zum Vorjahr	+13%	+23%	+29%	-9%	+18%	+19%	-	+19%
Segmentergebnis	956	13.632	821	-246	45.793	60.956	-441	60.515
zum Vorjahr	+587	+7.192	-1.224	-211	+2.071	+8.415	-1.115	+7.300

Segmentrechnung 9 Monate 2006 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	30.900	122.365	20.788	7.313	17.395	198.761	-	198.761
Anteil	15%	62%	10%	4%	9%	100%	-	100%
Innenumsätze	0	1.758	0	0	130.376	132.134	-	132.134
Segmentumsätze	30.900	124.123	20.788	7.313	147.771	330.895	-	330.895
Segmentergebnis	369	6.440	2.045	-35	43.722	52.541	674	53.215

I Segmentrechnung

RATIONAL konzentriert sich mit seinen Aktivitäten auf ein Geschäftssegment: die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Geräten zur thermischen Speisenzubereitung in der Groß- und Gewerbeküche. Das Unternehmen unterhält zurzeit keine weiteren wesentlichen eigenständigen Produktlinien, die auch intern als Segment geführt werden. Aus diesem Grund ist das primäre und einzige Berichtsformat der Segmentberichterstattung geografisch gegliedert. In den Segmenten fasst RATIONAL die in den verschiedenen Regionen ansässigen Tochtergesellschaften zusammen. Dies entspricht der Aufgliederung nach dem Standort der Vermögensgegenstände gemäß IAS 14.13.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH, der RATIONAL Technical Services GmbH und der neu gegründeten RATIONAL Komponenten GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften sowie die Belieferung der OEM-Kunden. Das Segment Asien wurde um die neu gegründete Gesellschaft RATIONAL Trading (Shanghai) Co., Ltd. erweitert. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

I Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernquartalsbericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

I Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30.09.2007 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und sechzehn ausländische Tochtergesellschaften. Zum 30.06.2007 wurden erstmalig die zum 19.04.2007 gegründete Vertriebsgesellschaft RATIONAL Trading (Shanghai) Co., Ltd., mit Sitz in Shanghai, China, eine 100-prozentige Beteiligung der RATIONAL International AG, mit einem Stammkapital von 220.000 Euro, sowie die zum 31.05.2007 gegründete RATIONAL Komponenten GmbH, mit Sitz in Landsberg, Deutschland, eine 100-prozentige Beteiligung der RATIONAL AG, mit einem Stammkapital von 25.000 Euro, in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Beide Gesellschaften haben ihren operativen Geschäftsbetrieb im 3. Quartal 2007 aufgenommen. Weitere Änderungen in der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises haben gegenüber dem 30.09.2006 und dem Bilanzstichtag 31.12.2006 nicht stattgefunden.

I Nahestehende Unternehmen und Personen

In den ersten 9 Monaten 2007 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

I DVFA-Ergebnis

Das DVFA-Ergebnis zum 30.09.2007 entspricht dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.

Zeit für das Wesentliche



RATIONAL AG, Iglinger Straße 62, 86899 Landsberg am Lech, Tel. 08191 327-0, Fax 08191 327-272, www.rational-ag.com

